

The Legend of Zelda: Link's New Adventure

Von Animanga

Kapitel 13: Eine Lagerfeuergeschichte

Link saß gelangweilt in seiner Kabine. Es dauerte noch eine Weile bis nach Anteuklidia.

»ARGH! HIER IST ES SO LANGWEILIG!«

Er warf einen Blick auf Tetras Okarina.

»Ob ich sie wohl spielen kann?« fragte er sich.

Er nahm sie in die Hand, und begann darauf irgendeine Melodie zu spielen. Plötzlich fing das Schiff an zu wackeln, und jemand rief »Da kommt ein riesiger Sturm!«

Link rannte ans Deck, und wollte Gustaf fragen, was los war, als ein Wirbelsturm auf sie zu flog. Danach war alles schwarz.

»Wie ich diese ständigen Stürze hasse!« fluchte Navi durch die Gegend.

Link und Gustaf lagen auf dem Boden eines Waldes und versuchten sich aufzurappeln. Gustaf hielt sich am Kreuz und stöhnte.

»Ich frage mich woher dieser Sturm so plötzlich herkam.«

Link rappelte sich auf.

»Das wir aber auch jedes mal in einem Wald landen.«

»Es wird Nacht. Link, könntest du ein wenig Feuerholz sammeln?«

Link kam nach wenigen Minuten wieder, und stolperte, wobei ihm die Okarina aus der Tasche fiel.

»Na das erklärt so einiges.« sagte Gustaf, hob die Okarina auf, und betrachtete sie näher.

»Ich mache uns kurz ein Feuer, und dann erzähle ich dir was, Link.«

Link und Gustaf saßen sich gegenüber zwischen ihnen das Feuer. Es flackerte und das Holz knisterte, als Gustaf anfangen zu reden.

»Diese Okarina, mein lieber, ist verzaubert. Keiner weiß wieso, aber bestimmte Lieder gespielt auf dieser Okarina, können gewaltiges bewirken. Sie wird seit Generationen in der Königsfamilie weitergegeben.«

»Königsfamilie?!«

Gustaf schluckte.

»Ja, Königsfamilie.« gab er zu. »Unsere Familie beherrschte vor einiger Zeit das Land Hyrule. Aber das Volk wollte mehr Freiheit, und um diese zu erlangen mussten sie etwas Last abwerfen. Es gab einen Bürgerkrieg, der eigentliche Auslöser ist noch unbekannt. Allerdings sahen sich unsere Vorfahren dazu gezwungen aufzugeben, da sie um ihr Leben fürchteten. Und so wurde Hyrule zu einem demokratischen Land.

Heute wären ich und meine Frau König und Königin, und Tetra die Prinzessin.
Wir haben die Stadt Hyrule seit langem nicht mehr betreten, da wir befürchten, dass der Groll gegen unsere Familie wieder aufleben könnte.«

Alle saßen schweigend da. Das Feuer wurde schwächer, sodass nur noch Navi spürbar Licht spendete.

»Wir sollten jetzt schlafen gehen. Gute Nacht Navi, Link.«

»Gute Nacht.«

Das Feuer erlosch, und die drei schliefen ein.